

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 90 (1964)
Heft: 33

Rubrik: Am Hitsch si Mainig

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Am Sitsch si Mainig



schtar und Zementwaarafabrikhant
bej siinam Huus a privaati Baadi
bbaut. Odar, wia ma modärnar
sait, a Schwimmpuul. A schööni
Aalag, mit Schtaiplatta und Wiisa
zringalum. Und um dia privat
Baadi umma hätt dar Härr Bau-
maischtar khai Muura zooga, mit
Stahhaltroot und Varbotstafla. Im

Gäägatail. Är hätt alli Schüalar vu
Zell iiglada, dia Baadi d'Wuhha
duura gratis zbenutza. Khlassa-
wiis odar ainzaln, gad wias na
gfalli. Und so göönd d'Zeller Bua-
ban und Maitla go schwimma und
schwadara, wells in dar Schwizz -
näabat dräckhatam Wassar - no
suubari Männar git.

Ai Mäldig übar dia andar khamma
lääsa, daß zBaada inama Schtram-
paad odar inama Fluß muuß var-
botta wärda. Übaraal zgliiha, var-
dräckhats, varsauats Wassar. Sitt
Joor, nai, sitt Joorzeenta wär-
dand Artikkhal gschribba, wär-
dand Voorträag ghalta übar d'Gfoora vu
dar Gwässarvarschmutzig. Und hütt
no löönd Fabrikha iarni Abwäs-
sar aifach in da nööchschi Bach
iina laufa, a Schwiipuur baut ooni
Ärlaubnis a Güllaloch mit Übar-
lauf ins nööchscha Gwässar iina -
übar tuusig Forälla sind druuf
gganga - und d'Gmaindrööt hockh-
and zemma und säägand, as sötti
jetz denn aswas goo in Sahha su-
baram Wassar. Abar zainziga wo
goot, isch zdräckhata Wassar in
üüsarni See iina.

Aigantli hannu nit wella vu dräk-
khatam Wassar schriiba. Eehandar
vu aswas suubaram. In Zell, im
Luzärnischa hinna, hätt a Baumai-

Ewigneue «Episode»

Hans Häring

«Zehn Tode dem Zipladius!»
schrie Volkstribun Plazidius,
«zehn Tode dem Tyrannen!»
- Die Menge lief von dannen
und stürmte den Palast,
der funkelnd in der Sonne Glast
wie ein Juwel
die Gassen überstrahlte,
schlug tot den Herrn Zipladius
und setzte den Plazidius,
den «Freund des Volkes» auf den Thron,
den Teufel
mit dem Belzebuben auszutreiben;
sein Hohngelächter
widerhallte an den Scheiben.

*

Und die Moral von dieser Reimerei?
- ist blödem Volke einerlei
und wird's auch ewig bleiben.



Die vielbeachtete

St.Galler-Nummer des Nebelspalters

kann gegen Einwendung von
80 Rp. in Briefmarken beim
Nebelspalter-Verlag
Rorschach bezogen werden.



EIN «PLETSCHER» ZAUN schützt Hof und Raum

Über 35jährige Erfahrung. Verl. Sie
unverbindl. illustr. Prospekt u. Offerte

Tel. 053/64287

PLETSCHER & Co., Zaunfabrik, Schleithelm SH

Das neue Buch

Sybille Schall, Orgel-Köhne, «Freude mit Porzellan»,
vom Zauber des weißen Goldes. 52 Seiten mit
36 Kunstdruckabbildungen.

In ihrem beschwingten, unterhaltsamen Stil be-
schreibt die Autorin die Herstellung der ersten, un-
glasierten hellen Tongefäße etwa anderthalb Jahr-
tausende vor der Zeitenwende in jenem Land, das
«Alles, was unter dem Himmel ist» war, in China.
Erst mit der Entdeckung des Seeweges kam das Por-
zellan zu uns. Im Abendland entstanden zahlreiche
berühmte Porzellanmanufakturen, von denen Na-
men wie Meissen, Berlin, Dresden, Frankenthal, Für-
stenberg, Nymphenburg, Wien, Sèvres, um nur einige
zu nennen, heute noch zeugen. Im Jahre 1895 no-
tierte eine Gewerbezahlungs in Deutschland allein
1503 Porzellanmanufakturen, die sich zum Teil bis
in die heutige Zeit erhalten haben. Das Porzellan
war lange Zeit sehr teuer und blieb durch Jahr-
hunderte Liebhaberei der Könige, bis es durch die
modernen Porzellanfabriken in Massen hergestellt
und zu billigem Preis ins Volk getragen wurde. Die
hervorragenden Schwarz-Weiß-Aufnahmen des Bild-
journalistenpaares Orgel-Köhne machen das Buch zu
einem gediegenen und preiswerten Geschenkbänd-
chen. (Ott-Verlag Thun.)



Das komfortable Erstklass-Haus,
80 Betten, internationale Feinschmecker-
Spezialitäten, Stadrestaurant, Grill, Bar,
Banketträume für 20-100 Personen,
Sitzungszimmer

HOTEL HECHT ST.GALLEN

das Haus mit Tradition
J.+G. Marugg Telefon 071-22 65 02

Ein Buchgeschenk?

Dann eines der beliebten Humorbücher
des Nebelspalter-Verlages Rorschach

Cra-ta-visc

rein pflanzliches Mittel zur Pflege des
Altersherzens. Von beruhigender
Wirkung bei nervösen Herzstörungen,
bessert Blutdruck- und Kreislaufbe-
schwerden, Schwindelgefühle, häufige
Kopfschmerzen. Flasche für 3 Wochen
6.25, Doppelflasche 10.50,
in Apotheken und Drogerien



Nestroy:

«Über die Liebe und das Geld»

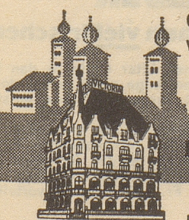
Langspiel-Sprechplatte in höchster Vollendung.
Für jeden Plattenspieler. Eine Stunde Spiel-
dauer. Preis DM 32.- (Schweiz Fr. 34.-). Post-
nachnahme.

Auslandversand Postschließfach 41, Schwechat,
Österreich.

Zoo „Adebar“ Ascona

Hotel garni . Restaurant

Route Locarno-Ascona. Ruhige Lage. Zimmer mit
Dusche oder Bad. Für Passanten und Feriengäste
Fam. W. Rüfenacht . Telefon (093) 21707 / 08



Gegenüber Bahnhof
Wieder eröffnet

HOTEL VICTORIA

Direktion: R. Kuonen-de Paoli
Telegr. Victoriahotel Telefon 028/3 15 03

Wenn Sie ins Wallis fahren, dann nach Brig

am Fuße des Simplons

Total renoviert. 10 Zimmer mit fließendem Wasser - 6 Zimmer mit WC
- 16 Zimmer mit Dusche - 19 Zimmer mit Bad, alle Zimmer mit Radio
und Telephon. Preise 14.50-30.50 inkl. Frühstück und Bedienung.

Machen Sie Ferien in Brig und erholen Sie sich in BRIGERBAD
(6 Autominuten von Brig). Freiluft-Thermalschwimmbäder (23°-33°).
Europas erstes Grotten-Thermalschwimmbad (36°-40°). Postautokurse